



Mediencommuniqué vom 27. März 2014

3379 Zeichen (Gesamtext), 498 Zeichen (Lead)

Mitgliederversammlung

der Liga der Baselbieter Steuerzahler

Ein neuer Liga-Präsident zum 60-jährigen Jubiläum

Liestal. Seit 1954 kämpft die Liga der Baselbieter Steuerzahler für eine angemessene Steuerbelastung im Kanton Baselland und gegen die stetige Erhöhung der Staatsquote. An der Mitgliederversammlung 2014 vom vergangenen Dienstag wurde spätestens beim Gastreferat von Finanzdirektor Dr. Anton Lauber klar, dass die Liga auch nach 60-jährigem Bestehen alles andere als ausgedient hat. Zum neuen Liga-Präsidenten wurde Jörg Felix gewählt, ein Steuerexperte und profunder Kenner der Baselbieter Politik.

«Zusammen mit den Verbindlichkeiten über 1,6 Milliarden Franken für die Reform der Basellandschaftlichen Pensionskasse (BLPK) wird sich die langfristige Verschuldung des Kantons im Jahr 2014 auf 2,8 Milliarden Franken erhöhen, dies bei einem Jahresumsatz des Kantons von rund 2,5 Milliarden Franken», sagte **Regierungsrat Dr. Anton Lauber** in seinem Gastreferat an der alle zwei Jahre stattfindenden Mitgliederversammlung der Liga der Baselbieter Steuerzahler am Dienstagabend in Liestal. Der Nettoverschuldungsquotient werde sich damit von 92.3 % auf 170.5 % fast verdoppeln, warnte der Baselbieter Finanzdirektor. Spätestens bei seinem Referat über die aktuellen Herausforderungen bei den Kantonsfinanzen zeigte sich, dass die Liga der Baselbieter Steuerzahler auch nach 60-jährigem Bestehen noch lange nicht ausgedient hat. «In Zusammenhang mit den Kantonsfinanzen steht auch die Steuerbelastung in unserem Kanton», sagte **Gilbert Hammel**, abtretender Präsident der Liga der Baselbieter Steuerzahler. «Es besteht dringender Handlungsbedarf, wenn wir nicht weitere gute Steuerzahler verlieren wollen.» Dies gelte insbesondere vor dem Hintergrund der Wirtschaftsoffensive, die neue Steuerzahler (juristische und private) anziehen soll. Ein weiteres Verzögern der Korrekturen bei der Steuerbelastung ist laut Hammel keine Option – auch unter Berücksichtigung der aktuellen Finanzlage im Kanton.

Liga-Geschäftsführer **Christoph Buser** benannte die Meilensteine der vergangenen zwei Jahre. So wurde zur Unzufriedenheit der Liga die erste Liga-Initiative «Für einen effizienten und flexiblen Staatsapparat» als teilrechtsungültig erklärt. Daraufhin habe die Liga aber nicht den Kopf in den Sand gesteckt sondern ihre zweite Liga-Initiative «Für eine vernünftige staatliche Personalpolitik» lanciert. «Wir versuchen schon seit Jahren, einen Ansatzpunkt zu finden, um die konstant steigenden Personalkosten in der kantonalen Verwaltung in den Griff zu bekommen.» Die beiden

Liga-Initiativen seien ein weiterer Versuch, so Buser. «Nun ist der Regierungsrat gefordert.»

Die Versammlung wählte einstimmig **Jörg Felix**, Röschenz, als neuen Präsidenten der Liga der Baselbieter Steuerzahler. Als neues Vorstandsmitglied wurde Landrat **Dieter Epple** einstimmig gewählt. Die Versammlung bestätigte zudem die Vorstandsmitglieder **Landrat Christoph Buser** (Geschäftsführer), **Nationalrat Caspar Baader**, **Dr. Markus Bürgin**, **e. Nationalrat Hans Rudolf Gysin**, **e. Nationalrat Walter Jermann**, **Dr. Hubertus Ludwig**, **Dr. Hans Peter Salzgeber**, **Nationalrätin Daniela Schneeberger** und **Andreas Zbinden** für zwei weitere Jahre. **Gilbert Hammel** und **Landrat Hans-Jürgen Ringgenberg** zogen sich aus der Vorstandsarbeit der Liga zurück. Ihre langjährige Unterstützung der Liga wurde vom Geschäftsführer herzlich verdankt.

Kontakte:

Jörg Felix

Präsident der Liga der Baselbieter Steuerzahler
Tel. 079 426 37 67

Gilbert Hammel

Ehemaliger Präsident der Liga der Baselbieter Steuerzahler
Tel. 061 926 83 83